



# **FLEXIBLES BAUEN AUS DER SICHT DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT**

***DR. THOMAS GEPPERT***

*GESCHÄFTSFÜHRER DES BFW LANDESVERBANDES BAYERN E. V.*



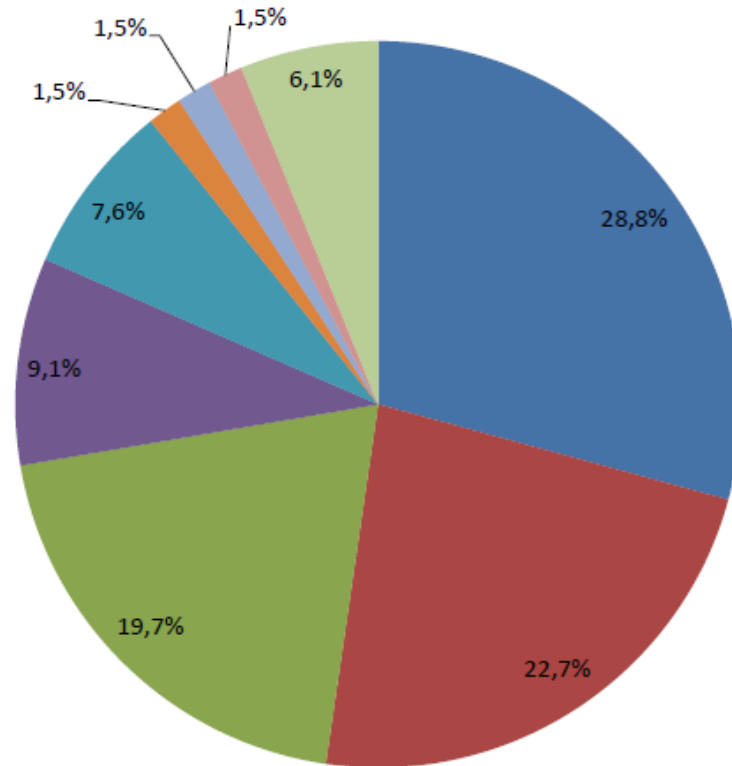
## FREIE IMMOBILIENUNTERNEHMEN IM WOHN- UND GEWERBEBAU:

- MITTELSTÄNDISCHE IMMOBILIENUNTERNEHMEN UND PRIVATE KAPITALANLEGER TRAGEN 78 PROZENT DES WOHNUNGSBAUS IN DEUTSCHLAND
- SIE REPRÄSENTIEREN 41 PROZENT DES GEWERBEBAUS
- IHRE INVESTITIONSTÄTIGKEIT SICHERT ÜBER 1,3 MILLIONEN ARBEITSPLÄTZE



## Welchem Arbeitsfeld ordnen Sie sich zu?

- Bauträger
- Projektentwickler
- Bestandsverwalter
- Makler/Vermittler
- sonstige
- Architekt/Planer
- Bank/Finanzierer
- Rechtsanwalt
- Dienstleister/Industrie



prozentuiert auf die Gesamtzahl aller abgegebenen Antworten

➤ Der BFW  
Bayern

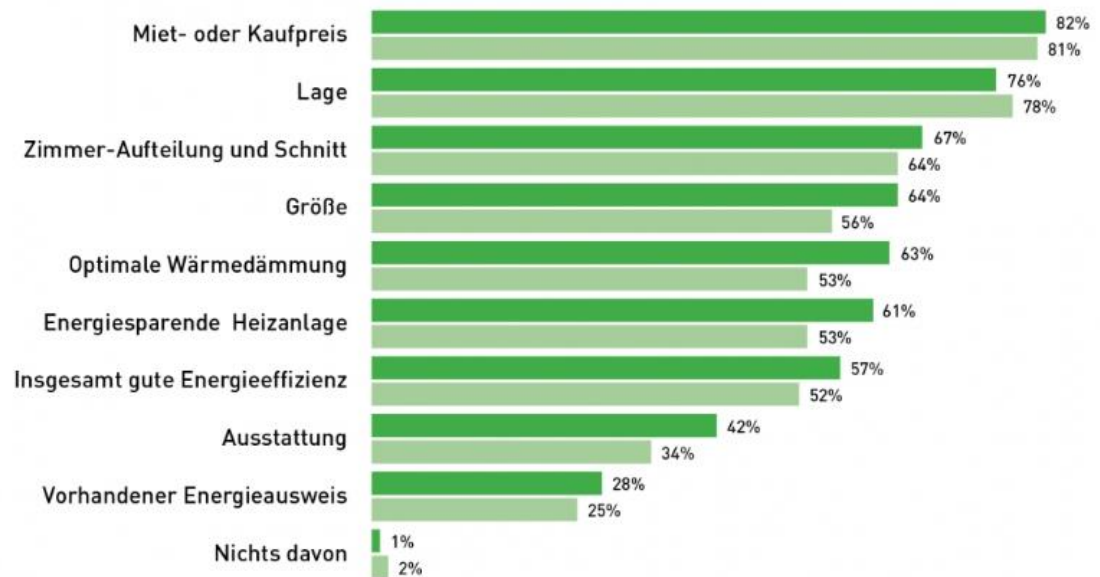
# DIE „LEBENDIGE“ IMMOBILIE



➤ Die Immobilienwirtschaft

➤ Auswahl-  
kriterien für  
Immobilien

### Auswahlkriterien für Immobilien: Geringer Energieverbrauch immer wichtiger



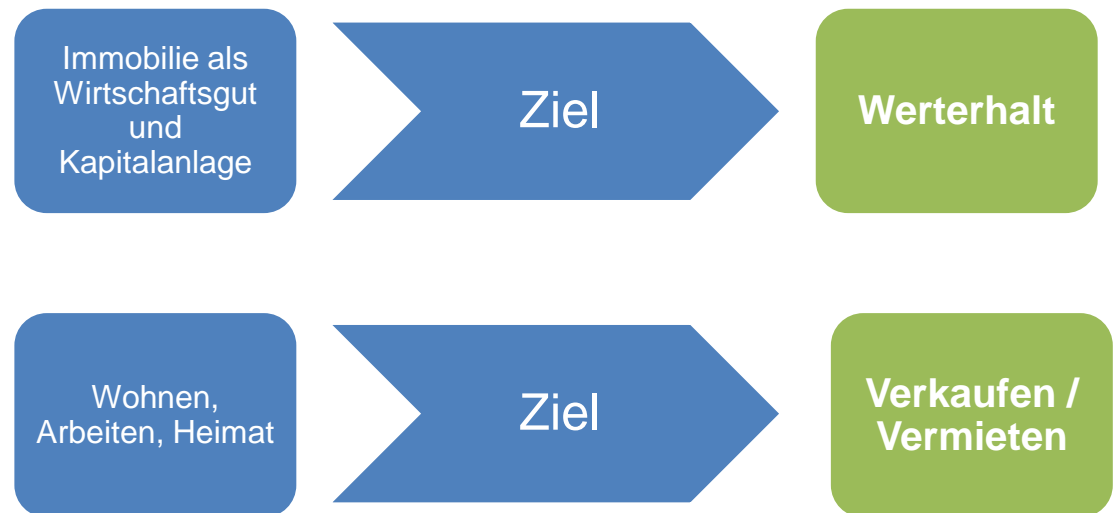
Was ist Ihnen bei der Wahl einer neuen Wohnung oder  
eines neuen Hauses besonders wichtig? N = 1.000

■ 2014 ■ 2012

Quelle: LichtBlick SE 2014

Quelle: LichtBlick SE, 2014

## ZIELSETZUNGEN DER PRIVATEN IMMOBILIENWIRTSCHAFT



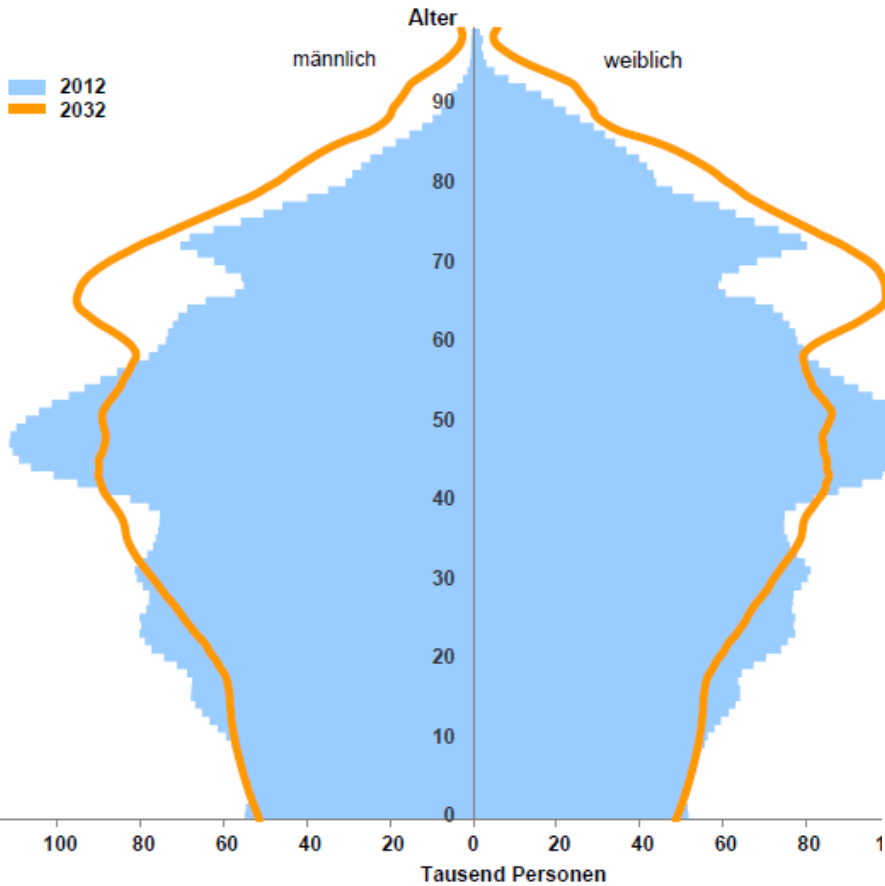
- Zielsetzungen der privaten Immobilienwirtschaft



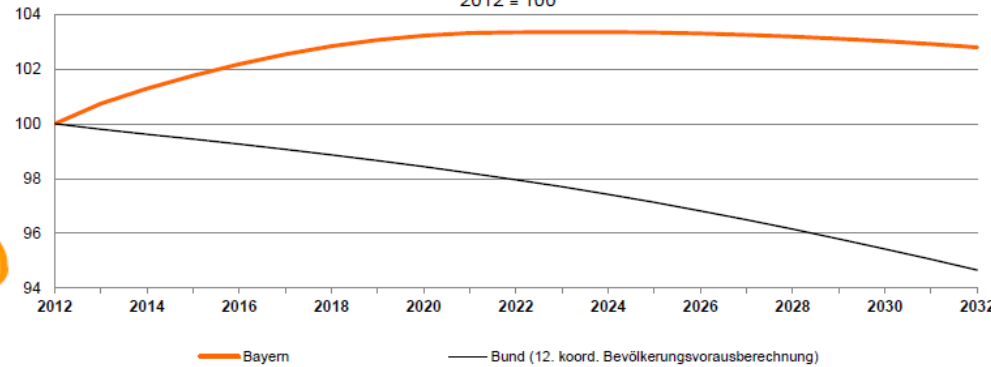
# Herausforderung 1: Demografiefestigkeit - Wohnen für jedes Alter

# BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN BAYERN – VERÄNDERUNGEN 2032 GEGENÜBER 2012 IN PROZENT

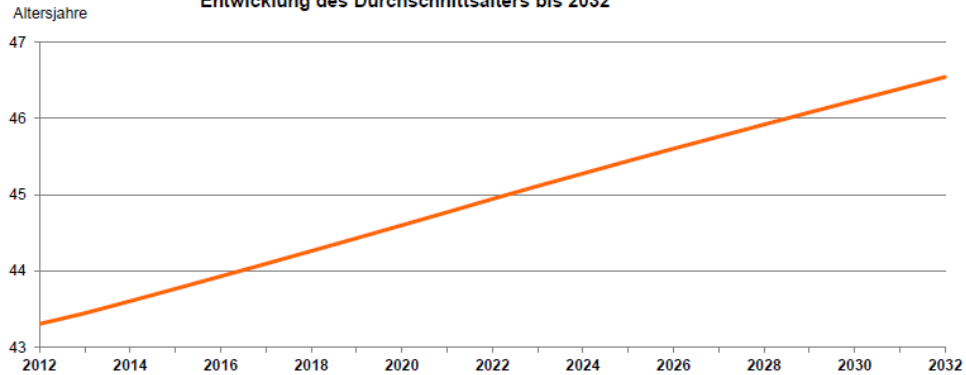
Bevölkerungsskizze im Jahr 2012 bzw. 2032



Entwicklung der Bevölkerung im Vergleich zum Bund  
2012 = 100



Entwicklung des Durchschnittsalters bis 2032



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



# SELBSTBESTIMMT LEBEN UND WOHNEN

BUNDESVERBAND FREIER IMMOBILIEN-  
UND WOHNUNGSUNTERNEHMEN E. V.

Landesverband Bayern e.V.

25. Februar 2014 um 10.00 Uhr  
**KONFERENZ**  
ARCONE Konferenz Center

FAMILIEN- UND ALTERSGERECHT  
BAUEN – SELBSTBESTIMMT LEBEN  
UND WOHNEN

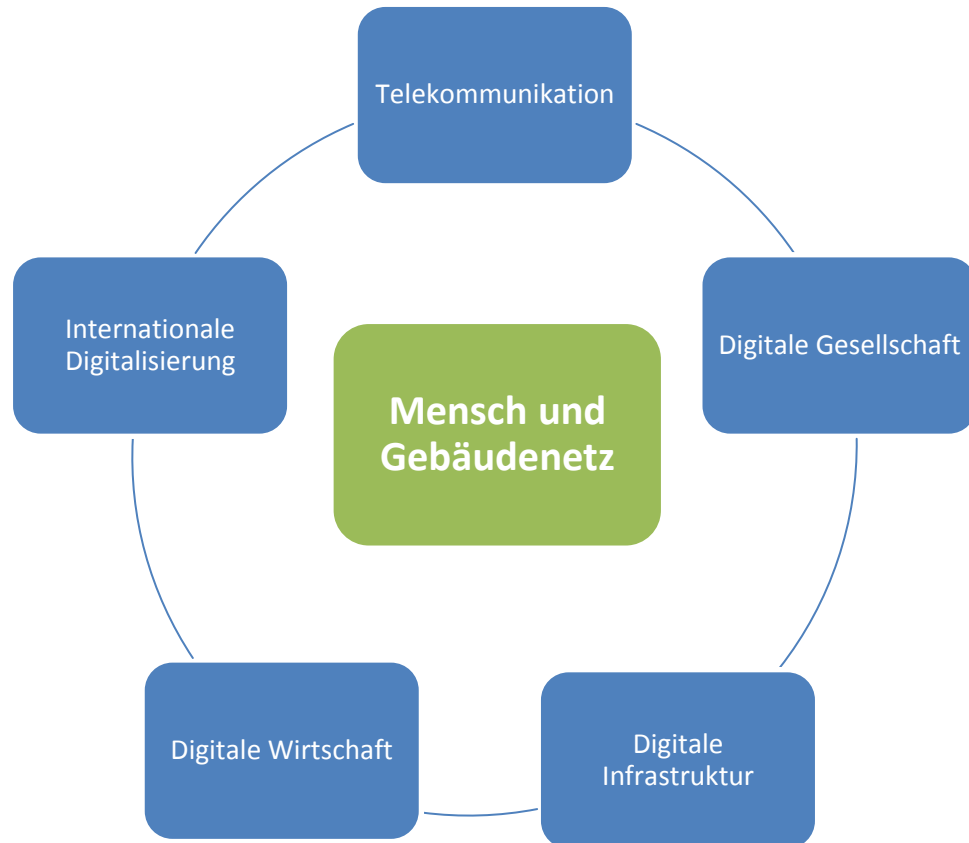
➤ Demographischer  
Wandel

MORGENFORUM „FLEXIBILITÄT IM BAUEN“ AM 21. OKTOBER 2014 IN MÜNCHEN



## Herausforderung 2: Digitalisierung und die richtige Gebäudeinfrastruktur

# DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG



➤ Mensch und  
Gebäudenetz  
im Zentrum  
digitaler Kultur



# Herausforderung 3: Wirtschaftliche Entwicklung – passender Wohnraum

# BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN BAYERN – VERÄNDERUNGEN 2032 GEGENÜBER 2012 IN PROZENT



Veränderung 2032 gegenüber 2012  
in Prozent

Häufigkeit

	bis unter -7,5 „stark abnehmend“	17
	-7,5 bis unter -2,5 „abnehmend“	13
	-2,5 bis unter 2,5 „stabil“	30
	2,5 bis unter 7,5 „zunehmend“	24
	7,5 oder mehr „stark zunehmend“	12

Größte Abnahme: Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge -18,0 %

Größte Zunahme: Lkr München +15,7 %

**Bayern:** +2,8 %

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

# Flexibles Bauen

Demografie

Digitalisierung

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Selbstbestimmtes  
Wohnen

Altersgerecht und  
familiengerecht

Modernes  
Gebäudenetz

Beachtung des  
Konsumverhaltens

Wirtschaft bedingt  
Wohnraum

Arbeitskräfte-  
mobilität



**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**